Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Eigl
14. Jahrg. Wien, Mittwoch 24. August 1904.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 24. August 1904.

Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

Nach einem Bericht des RR. Lueger wurde der Bezirksvertretung Meidling, für die Maschinenhalle von 2500 m³ Fabrikgebäudeflächenausmaß mit einem Kostenaufwande von 19000 K bewilligt.

Das Detailprojekt für die Herstellung eines eisernen Einfriedungsgitters um die Gartenanlage am Fundaturnplatz im 5. Bezirk wird genehmigt. Die Kosten stellen sich auf 9534 K.

Das Projekt für die Herstellung von 26 Hydranten in der Neubauer- und Wolfganggasse im 5. Bez. zur Bewässerung der Alleen daselbst, sowie die Anschaffung eiserner Baumschützer für dieselben – Gesamtkosten 16300 K – wird genehmigt. Die Kosten sollen im nächstjährigen Budget ihre Deckung finden.

Nach einem Bericht des RR. Porzer werden für die Beistellung von Schulbänken Schling'scher System für die Mädchen Volks- u. Bürgerschule Simmering Lukasplatz 600 K bewilligt.

Dem Ansuchen der Unternehmung J. Keller und Komp. um Ausdehnung ihres Rollbahnbetriebes bei der 5. Erweiterung des Wiener Zentralviehhofes wird unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen Folge gegeben.

Für die Verbesserung der Heizanlage im Schulhause Simmering Drasche-straße 5 werden 1385 K 16 h bewilligt.

RR. Graber beantragt für die im Zuge befindlichen Pflasterungsarbeiten auf Hochquellen-Aquädukt in Laaben einen weiteren Nachtragskredit von 6000 K zu bewilligen. (Ang.)

Dem beim Schulhause Hietzinger Hauptstraße 166 Bedürftigen werden die üblichen Schulgelder bewilligt.

Für die Verrohrung der Hauptleitung im Schlachthause und am Zentralviehmarkte zur H. Marx und C. Huck sowie die Herstellung einer Lauchsignalanlage daselbst werden 7182 K bewilligt.

Die Projekte für Kraftanschlüsse an auf den Gründen der ehemaligen Kaiserkasernen vor den neuerbauten Häusern in der Josefstädterstraße 61 und 63, bezw. gegenüber den Häusern 49 und 51 dieser Straße wird mit einem Kostenaufwande von 6294 Kronen 39 Heller genehmigt.

Nach einem Bericht des RR. Hörmann wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung am Heumarkt im 3. Bezirk um zwei Flammen genehmigt.

Für die zur Unterbringung zweier Dampfkraftmaschinen in dem Objekt Meidling Triebigasse, bezw. Simmringer Hauptstraße 32 erforderlichen Adaptierungen werden 1200 Kronen bewilligt.

Für die Erweiterung u. Verlegung der Wasserleitung am Sonnberger Friedhofe werden 3301 K bewilligt.

RR. Lieboschmak beantragt dem Ansuchen des Musikvereins „Jaxer", bezw. des Katholischen Schulvereins um Überlassung des Bezirksamtes im alten Rathause an einzelnen Tagen der Kommenden Wintersaison Folge zu geben. (Ang.)

Für die Herstellung einer elektrischen Ventilationsanlage für den Turnsaal der Schule 6. Bez. Gardegasse 7 werden 600 Kronen bewilligt.

Das von demselben Berichterstatter vorgelegte Projekt für die öffentliche Beleuchtung des neu herzustellenden Einfahrtsgeleises der städtischen Straßenbahn in der Mariahilferstraße u. am Getreidemarkt bei der Kreuzung der Neustiftgasse, Lerchenfelder- und Stumpergasse wird genehmigt.

Dem von RR. Oppenberger vorgelegten Projekte für den Kanalbau in der Engerthstraße von Nr. 229 bis zur unbenannten Straße I im 2. Bezirk – Kosten 6800 K – wird zugestimmt.

Ein Offert auf die Baustelle Silberbrunngasse 2 im 2. Bezirk wird wegen zu geringen Anbotes (385 Kronen per m²) abgelehnt.

Für die Herstellung eines Turnplatzes und Schulgartens beim Schulhause 2. Bez. Schüttelstraße 78 wird ein Betrag von 559 Kronen bewilligt.

Zum Besuche der städtischen Elektrizitätswerke hat der Stadtrat der Direktion der Lehrwerkstätte der Kaiser Franz Josef Stiftung u. dem Verein jugendlicher Arbeiter die Bewilligung erteilt. (Referent RR. Lieboschmak.)

Gemeinschaft der Großschlachtviehbesitzer. An Stelle des dienstlich verhinderten Magistratsrates Franz Becker wurde Mag. Konzipist Franz Koyecsy als besonderer Kommissär dieser Gemeinschaft bestellt.